

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 107

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de



Heimatbund Sankt Andreasberg
4 Std. · 🌐

🌟 Tradition erleben beim Bergdankfest in Sankt Andreasberg 🎵

In Sankt Andreasberg wurde in der Evangelische Martini-Kirche das traditionelle Bergdankfest feierlich begangen.

Ein besonderer Moment war der Einzugs der Bergleute, der vom Heimatbund Sankt Andreasberg musikalisch begleitet wurde. Mit dem kraftvollen Klang des Steigerlied erfüllte sich die Kirche – ein bewegender Auftakt, der die lange Bergbautradition unserer Region eindrucksvoll widerspiegelte.

Im Anschluss an die feierliche Stunde waren alle Gäste herzlich zum gemeinsamen Tscherper eingeladen. Beim geselligen Tscherperfrühstück sorgte der Heimatbund mit flotten Heimatliedern für beste Stimmung und unterstrich einmal mehr, wie lebendig Brauchtum und Gemeinschaft in Sankt Andreasberg gelebt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Bergleute, Mitwirkenden und Besucher für dieses rundum gelungene Fest! ❤️

#Bergdankfest #SanktAndreasberg #Tradition #Heimatbund #Brauchtum #Harz



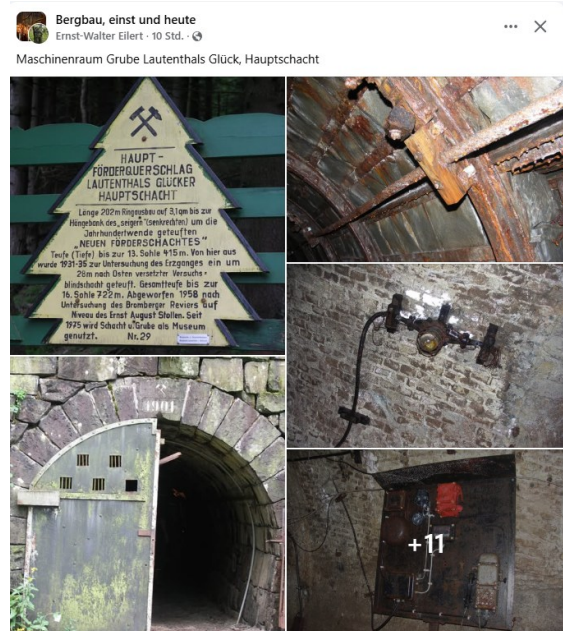
**ERINNERUNGEN AN DEN KAISER-WILHELM-SCHACHT
IM GESPRÄCH MIT OBERHARZER BERGLEUTEN**

https://video.tu-clausthal.de/videose-rie/276.html?fbclid=IwY2xjawQAAAnJleHRuA2FlbQlXMQBi cmlkETBIQ3Myc2s1bUp3YWFsVXR3c3J0YwZhcHB- faWQQMjlyMDM5MTc4ODlwMDg5MgAB- HgWVTJBHMJRqfRm33bY0updMqhPZsmyodq8PmZCk- PtJT4I4sAA92dZ5oXBvx_aem_4FO6WJe51WYv11ehaZa3J w

es war einmal

Goslarer Bergdankfest

<https://www.youtube.com/watch?v=O8bw-lkyDaE>



Quelle: Facebook

Pro & Contra: Sollte der Abbau von Seltenen Erden bei Delitzsch forciert werden?

<https://www.lvz.de/lokales/nordsachsen/delitzsch/delitzsch-und-seltene-erden-wirtschaftliche-chance-oder-belastung-fuer-die-region-ein-pro-und-contra-VFSQDCMUIVF77GUZDORH2ELY2M.html>



**LITHIUM
Der Schatz im Untergrund: Wird Mitteldeutschland zum Lithiumland?**

15. Februar 2026, 13:00 Uhr

<https://www.mdr.de/wissen/umwelt-klima/mitteldeutschland-lithium-abbau-chancen-risiken-100.html>

Kupferkammer-Hütte

<https://www.hettstedt-burgoerner.de/kupferkammer-huette/>



Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 107

Bergdankfest im Oberharz: Tradition lebt trotz eisiger Kälte

https://www.goslarsche.de/lokales/clausthal-wildemann-bergmannstradition-fehlt-722032.html?fbclid=IwY2xjawP-4yxleHRuA2FlbQlxMQBicmlkETBrTEFZe-ERxdXp2c3hmem9Bc3JOYwZhcHB-faWQQMjlyMDM5MTc4ODIwMDg5MgABHrb-PYqV62BUKsePsXij3bbGb-MewOpZXo7zpldubq0jSAAKdws965hAwLtzQt_aem_RmE9fGABuzKgL7Gwv-6Msw

Freizeitplaner Sachsen-Anhalt · Folgen
10. Februar um 14:34 · 🌐

Erst 825 Jahre Bergbau im Landkreis Mansfeld-Südharz? Erlebniswelt Museen lädt zu einer archäologischen Spurensuche ein

Erlebniswelt Museen lädt zu einer faszinierenden Reise durch über 6.000 Jahre Bergbaugeschichte ein. Unter dem Titel „Erst 825 Jahre Bergbau im Landkreis Mansfeld-Südharz?“ wird eine spannende archäologische Spurensuche präsentiert.

Sie gelten als die Begründer des Mansfelder Kupferschieferbergbaus: die legendären Figuren Nappian und Neucke. Der Chronist Cyriacus Spangenberg berichtete erstmals von den beiden Bergmännern, die im Jahr 1199 bei Hettstedt auf Kupfervorkommen gestoßen sein sollen. Für die 2025 eröffnete Wanderausstellung, kamen die originalen mittelalterlichen Sandsteinplastiken von Nappian und Neucke aus Eisleben nach Hettstedt.

„Wir freuen uns sehr, dass uns die Lutherstadt Eisleben die beiden Plastiken der legendären Begründer für die Ausstellung zur Verfügung stellt. In Hettstedt, der Wiege des Mansfelder Kupferschieferbergbaus, haben die Figuren - vermutlich als Kon-solfiguren oder Schlusssteine geschaffen - eine besonders identitätsstiftende Bedeutung“, freut sich Christin Saalbach, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Kultur der Stadt Hettstedt.

Mike Leske, Projektleiter der Ausstellung erklärt: „Die Namen der Figuren regen interessante Überlegungen zur Herkunft an. Während Neucke wohl auf einen regionalen Ursprung zurückzuführen ist, erinnert Nappian mit seiner Endung an armenische Namen, bei denen das Patronym aus dem Vatersnamen mit „-ian“ oder „-yan“ gebildet wird („Kind von“). Der Kaukasus gilt als eines der bedeutendsten „Erzgebirge“ der antiken Welt.“

Anhand weiterer Leihgaben präsentiert der Museumsverbund Arten prähistorischer Bergbautätigkeiten in der Region. „Wir zeigen, wie die Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen wie Silex, Salz, Kupfer und Eisen die Entwicklung der Gesellschaften geprägt hat. Dabei werden Innovationen und soziale Eliten durch den Bergbau sichtbar“, erklärt Dr. des. Anne-Kathrin Kokles: „Die Ausstellung belegt anschaulich, dass die diesjährigen Feierlichkeiten zum 825-jährigen Bergbaubiläum in Mansfeld-Südharz nur einen kleinen Teil der über 6.000 Jahre langen Bergbaugeschichte in der Region abbilden.“

Die Mittel für das Projekt stammen aus dem Ideenwettbewerb REVI/ERIPIONIER des Landes Sachsen-Anhalt. Die Ausstellung ist im Spengler-Museum Sangerhausen (18.01. - 03.05.26) sowie im Katharinenstift in Eisleben (13.05. - 30.08.26) zu sehen.

www.erlebniswelt-museen.de
Erlebniswelt Museen e. V.

Mehr Inhalte zu Freizeitgestaltung und kulturellen Höhepunkten in Sachsen-Anhalt und der Umgebung unter [Freizeitplaner Sachsen-Anhalt](#) und www.fzp-wohin.de



Wismut-Schau: Schacht 371 auch 2026 wieder offen

https://e-paper.freiepresse.de/artikel/9caf2d100428ee02a41dc0c4319380c6cab930fee6619b530fe58ede67d4fbca?fbclid=IwY2xjawP_-ZlleHRuA2FlbQlxMABicmlkETBIQ3Myc2s1bUp3YWFS-VXR3c3JOYwZhcHB-faWQQMjlyMDM5MTc4ODIwMDg5MgABHuS-fqf1aV3XBVDGs90gl-9BOXF2SPLrBPr5YjUib4UysyHxaAZS0eERNe-gig_aem_mYehRillaxJ7IOBCtqGprw

Mehr Zinn in Sachsen – Neubewertung für Vorkommen Gottesberg

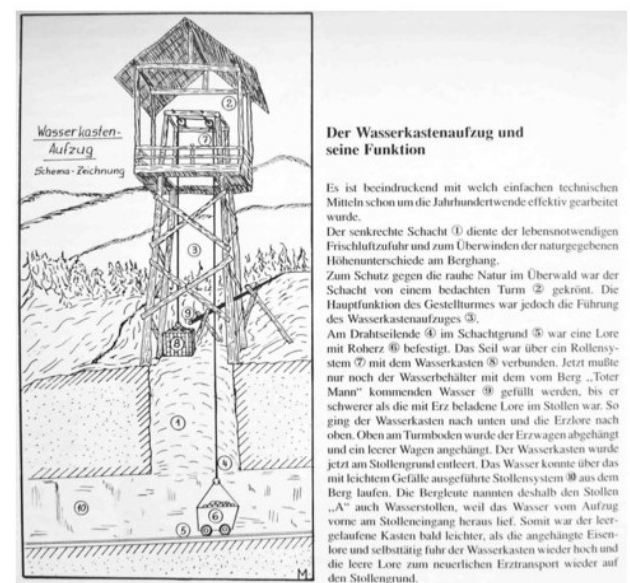
11. Februar 2025 · 04:00 Uhr

<https://www.lvz.de/lokales/nordsachsen/delitzsch/delitzsch-und-seltene-erden-wirtschaftliche-chance-oder-belastung-fuer-die-region-ein-pro-und-contra-VFSQDCMUIVFZ7GUZDORH2ELY2M.html>

Geführte Bergbau-Wanderungen: Termin vormerken

<https://ruhrkanal.news/geführte-bergbau-wanderungen-termin-vormerken/>

Grubenfeld "Aussicht"



Wasserkastenaufzug, Funktionsbeschreibung

<https://www.morr-siedelsbrunn.de/%C3%BCberwald/%C3%BCberw%C3%A4lder-bergbau/grubenfeld-aussicht/>

Eisen- und Manganzgrube Ludwig

<https://www.morr-siedelsbrunn.de/%C3%BCberwald/%C3%BCberw%C3%A4lder-bergbau/grube-ludwig/>

BERICHT

über die

Fortschritte der Eisenhütten-Technik

im Jahre 1883.

Nebst einem Anhange,

enthaltend

die Fortschritte der übrigen metallurgischen Gewerbe.

Von

Anton Ritter von Kerpely,
Centraldirector der königl. ungar. Eisenwerke u. s. w.

20. Jahrgang.

Mit 10 lithographirten Tafeln.

Leipzig.

Verlag von Arthur Felix.

1886. w

https://www.google.de/books/edition/Anton_von_Kerpely_s_Bericht_%C3%BCber_die_Fo/ztE-AQAAMAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=verh%C3%BCtung+brixlegg&pg=PA275&printsec=frontcover

Bergbau als Ehrenamt?

<https://saale-ith-echo.de/2026/02/15/bergbau-als-ehrenamt/>

Oppa, erzähl mal was vom Bergbau... - Bergbaugeschichten Teil 3

<https://www.nrwision.de/mediathek/oppa-erzaehl-mal-was-vom-bergbau-bergbaugeschichten-teil-3-260216/>

Altbergbau St. Kathrein a.H. Bereich um die Tonnlagen I und II

<https://www.youtube.com/watch?v=H3pd-w8FhqY>

LEWANDOWSKI Klaus⁵⁶

Der „vergessene“ Bergbau im Oberpinzgau

https://www.zobodat.at/pdf/BerichteGeolBundesanstalt_72_0047-0058.pdf?fbclid=IwY2xjawP-6-VleHRuA2FlbQlxMABicmlkETBrTEFZe-ERxdXp2c3hmem9Bc3J0YwZhcHB-faWQQMjlyMDM5MTc4ODIwMDg5MgABHtnS-MpnU1yoB7oDjzEOwnD9Mz6y-8pBB6dzbxWoELP-sTU0aV0Vc1WRb64f8J_aem_V0L-5J0J_NFVhuhijKyUmg



bergbau gemeinden
kitzbühel-leogang

https://www.bergbaugemeinden.at/Bergbaugemeinden-Geschichte-und-Geologie_pid.85701,type,pe1.html#:~:text=Jahrhunderts%20das%20bedeutendste%20Bergbaubiet%20Europas,und%20in%20Oberndorf%20Diabas%20gef%C3%B6rdert.&text=Viele%20Legenden%20ranken%20sich%20um,auch%20von%20ihrem%20unersch%C3%BCtterlichen%20Gottvertrauen.

Die Arbeit im Bergwerk

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module/epochen/neuzeit/industrialisierung/neubulach/d7.pdf>

18-Jähriger aus stillgelegten „Schmidstollen“ in Bergbaugeschichten Teil 3

15. Februar 2026

<https://www.einsatzfoto.at/2026/02/15/18-jaehriger-aus-stillgelegten-schmidstollen-in-bergbaugeschichten-gerettet-reith-alpbachtal/>



BERGSTADT MARIENBERG
Im Erzgebirge ankommen.

Bergbaustammtisch

Eine fotografische Reise unter Tage

Steve Müller | nochmal in Marienberg aufgrund der Nachfrage im Neuglück Stolln:
Vom Mundloch bis zum Schacht 85, dem Ort des Grubenunglücks im Jahr 1950

Galerie „Die Hütte“ Fr | 17.04.2026 | 18:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € | Wir bitten um Voranmeldung | OT Pöbershau | R5 – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg |
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | Di – So, Feiertage | 13:00 – 17:00 Uhr | www.marienberg.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturräum Erzgebirge-Mittelachsen

Erfolgreich im Erzgebirge: Millionster Besucher im Bergwerk

<https://www.freipresse.de/erzgebirge/annaberg/erfolgreich-im-erzgebirge-millionster-besucher-im-bergwerk-artikel14133847>

Darstellung des Österreichischen Bergbaus (L. WEBER & CH. REICHL)

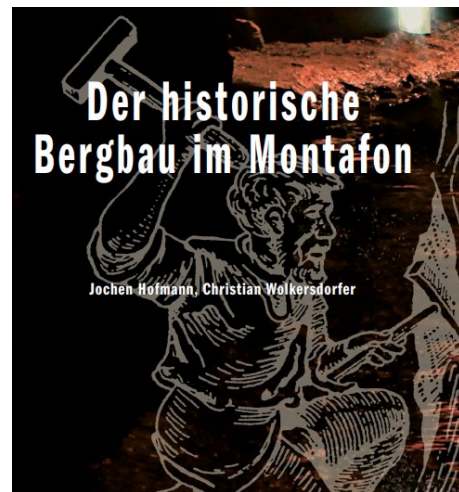
https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/AL0026_073_A.pdf

Der Tiroler Bergbau der Firma Fugger im Bild (1490-1550)

<https://www.bergbaumuseum.de/fileadmin/forschung/zeitschriften/der-anschnitt/2011/2011-02-03/anschnitt-2-3-2011-westermann-fugger.pdf>

Der frühere Bergbau im Suggental
und der Urgraben am Kandel im Schwarzwald

https://regionalia.blb-karlsruhe.de/frontdoor/deliver/index/docId/19116/file/blb_Metz_Bergbau_Schwarzwald.pdf



<https://www.wolkersdorfer.info/publication/pdf/Der%20historische%20Bergbau%20im%20Montafon.pdf>

Großkogel

[https://www.mineralienatlas.de/lexikon/index.php/%C3%96sterreich/Tirol/Kufstein%2C%20Bezirk/Reith%20im%20Alpbachtal%2C%20Gemeinde/St.%20Gertraudi/Reither%20Kogel/Gro%C3%9Fkogel#:~:text=Table_title:%20Gro%C3%9Fkogel%20Table_content:%20header:%20%7C%20Deutsch%20%7C,Englisch%20%7C%20Gro%C3%9Fkogel:%20Gro%C3%9Fkogel%20\(Reither%20Kogel\)%20%7C](https://www.mineralienatlas.de/lexikon/index.php/%C3%96sterreich/Tirol/Kufstein%2C%20Bezirk/Reith%20im%20Alpbachtal%2C%20Gemeinde/St.%20Gertraudi/Reither%20Kogel/Gro%C3%9Fkogel#:~:text=Table_title:%20Gro%C3%9Fkogel%20Table_content:%20header:%20%7C%20Deutsch%20%7C,Englisch%20%7C%20Gro%C3%9Fkogel:%20Gro%C3%9Fkogel%20(Reither%20Kogel)%20%7C)



<https://www.wanderdoerfer.at/tirol/wanderweg/auf-den-spuren-des-bergbaus/>

Fördergerüste und -türme des österreichischen Kohlenbergbaus

<https://www.bergbaumuseum.de/fileadmin/forschung/zeitschriften/der-anschnitt/1989/1989-01/anschnitt-1-1989-helmut-lackner-foerdergerueste-und-tuerme-des-oesterreichischen-kohlenbergbaus.pdf>

DER
BERGWERKS-BETRIEB

IN DEN
IM REICHSRATHE VERTRETENEN KÖNIGREICHEN UND LÄNDERN

DER
OESTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE.

NACH DEN VERWALTUNGSBERICHTEN DER K. K. BERGHAUPTMANNSCHAFTEN
UND MITTHEILUNGEN ANDERER K. K. BEHÖRDEN

FÜR DAS JAHR 1872

BEARBEITET VON
JOSEF ROSSIWALL,
REGIERUNGSRATH UND VICE-DIRECTOR DER K. K. ADMINISTRATIVEN STATISTIK.

WIEN, 1874.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.
IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN.

https://www.google.de/books/edition/Der_Bergwerks_Betrieb_in_den_im_Reichsra/Oyb6j3ax3cEC?hl=de&gbpv=1&dq=verh%C3%BCtung+brixlegg&pg=PA199&printsec=frontcover

Titel: Bergleute und Hüttenmänner im Altertum bis zum Ausgang der Römischen Republik

Untertitel: ihre wirtschaftliche, soziale und juristische Lage

Autor: Wilsdorf, Helmut

Verleger: Akademie-Verl.

Erscheinungsort: Berlin

Erscheinungsdatum: 1952

Umfang: 284 Seiten

https://digital.slub-dresden.de/werkansicht/dlf/390335/285/1?tx_dlf%5Bpage-grid%5D=0&cHash=9dfdbc0be1f7342c999475fe8cca21bf#

„Die“ Resultate der Untersuchung des Bergbau-Terrains in den Hohen Tauern

https://books.google.de/books?id=6AuyWU1g8VQC&printsec=frontcover&source=gbs_atb&redir_esc=y#v=one-page&q&f=false

**Bergbauüberlieferungen
und Bergbauprobleme
in Österreich
und seinem Umkreis**

FESTSCHRIFT FÜR
FRANZ KIRNBAUER



ÖSTERREICHISCHES
MUSEUM FÜR VOLKSKUNDE

<https://volkskundemuseum.at/jart/prj3/volkskundemuseum/data/publikation/1533519993060/1533519993060.pdf>

Der Bergwerks-Betrieb Oesterreichs Im Jahre ... - Seite 172

Austria. K.K. Ackerbau-Ministerium · 1875

https://www.google.de/books/edition/Der_Bergwerks_Betrieb_Oesterreichs_Im_Ja/IrYVAQAIAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=verh%C3%BCttung+brixlegg&pg=RA1-PA172&printsec=frontcover

Bergbaulandschaft Tauferer Ahrntal - Vortrag Kathrin Geier

<https://www.youtube.com/watch?v=v0VFLN2CPV0>

Bergwerks-Geographie des Kaiserthums Oesterreich - Seite 12

Wenzel Hofbauer · 1888

https://www.google.de/books/edition/Bergwerks_Geographie_des_Kaiserthums_Oes/U0VLq1kv4FIC?hl=de&gbpv=1&dq=verh%C3%BCttung+brixlegg&pg=PA12&printsec=frontcover





<https://www.wbv.de/shop/files/Zusatzmaterialien/Leseprobe/9783763979028.pdf?17510563051064072>



Margret Haider

SEILBAHNGONDELN STATT FÖRDERKÖRBE

Der Protest gegen den
Bergbau in Kitzbühel (1970)

https://www.ciano.com/img/books/extract/3830984847_lp.pdf

Ölschiefer-Bergbau im westlichen Karwendel

<https://www.alpenwelt-karwendel.de/oelschiefer-bergbau-im-westlichen-karwendel>

Das Bergwerk in der Walchen bei Öblarn

Seine Entwicklung vom Kupfer- und Edelmetallbergbau zur
Schwefelkiesgrube seit Mitte des 19. Jahrhunderts

Von Hans Jörg Köstler

https://www.historischerverein-stmk.at/wp-content/uploads/Z_Jg84_Hans-J%C3%B6rg-K%C3%96stler-Das-Bergwerk-in-der-Walchen-bei-%C3%96blarn.pdf

Erz und Bergbau im Canton Schwyz

<https://www.sghb.ch/wp-content/uploads/2012/05/Erz-und-Bergbau-im-Kt.-Schwyz.pdf>

Bergbau & Geologie im Naturpark Beverin



https://www.naturpark-beverin.ch/sites/naturpark_beverin/files/2022-05/Bergbau%20%26%20Geologie%20im%20Naturpark%20Beverin.pdf

Bergbau oder Raubbau, das Bergwerk von Aproz

<https://agsr.ch/wordpress/wp-content/uploads/265WidmerBergwerkvonAproz.pdf>

TERMIN beachten:

Naturwissenschaftlicher Verein Goslar e.V.

immer 18 Uhr im KulturMarktplatz (Am Museumsufer 2), Raum Arcachon

Mittwoch, 18. Februar 2026, 18 Uhr

Jahreshauptversammlung

mit den üblichen Regularien. In diesem Jahr werden auch Vorstandswahlen durchgeführt.

Wer Interesse an der Mitarbeit im Vorstand hat oder Anträge stellen möchte, wende sich bitte bis 21. Januar 2026 an einen der Vorsitzenden.

Im Anschluss „Mineralien aus dem hinteren Passeier-Tal, Südtirol, Italien“

Georg Graf berichtet aus dem Dorf Pfelders/Plan, wo er auf den Halden des stillgelegten Bergwerks St. Martin am Schneeberg/Monteneve Erze suchte und untersuchte. Er zeigt Fotos von Mineralien (Almandin, Hornblende, Rutil u. a.), Karten, Bergwerksplänen, sowie einige Aufnahmen der Landschaft und von Alpenblumen.

Emser Bergbaumuseum

<https://emser-bergbaumuseum.de/verein/termine/>

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 107



Harzklub e.V.
Heimat-, Wander und
Naturschutzbund

Grubenlampenbörse am 22. März 2026 – Start eines Pilotprojektes

17. Februar 2026

März 21 - 9:00 - 17:00

Historische Bergmannswanderung um Zorge

Zorge

Samstag, 21.03.2026 Historische Bergmannswanderung um Zorge Zweigverein Zorge
Treffpunkt: 09:00 Uhr Säulenhaus Zorge, (Hohegeißer Straße 9, 37445 Zorge) Wanderung: Vom
Treffpunkt aus geht es durch den Wald mit herrlichen Aussichten auf den Neuen Teich zum
Mundloch des Carlsstollens. Von dort weiter zum Felsenbau und zur Helenenruhe (HWN 160).
Hier wird an der Schutzhütte eine kleine Rast

März 22 - 9:00

Acht – Teiche – Tour

Clausthal-Zellerfeld

22. März 2026 Acht – Teiche – Tour Zweigverein Clausthal-Zellerfeld Treffpunkt: 9:00 Uhr Alter
Bahnhof, CLZ Wanderung: Eulenspiegler – Teich - Carler Teich - Wasserläufer Teich -
Zechenteiche - Einersberger Teiche - Hüttenteich, Alter Bahnhof Streckenlänge: 7 km Wichtig:
Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk



Wanderung auf den Spuren des Bergbaus um Bad Suderode

Wann: 26.04.2026, 11:00- ca. 15:00 Uhr
Wo: Behringer Brunnen am Kurpark
Wir wandern zu bekannten historischen Stätten des Bergbaus
um Bad Suderode
Strecke: ca. 10 km, mittelschwere Wanderung, gute Grundkondition
erforderlich, überwiegend gut begehbare Wege. Trittsicherheit
erforderlich.

Mansfelder Bergwerksbahn: Historische Exkursion zum Hasselbach-Viadukt

am 10. Mai um 11:29 Uhr mit einer Fahrt der „Wipperliese“

https://eisenbahn.de/geramond-vgb/mansfelder-bergwerksbahn-historische-exkursion-zum-hasselbach-viadukt_19789

Historische Grubenlichter

Aktuelle Erkenntnisse aus der Grubenlampenforschung

Ausgabe I

März 2026

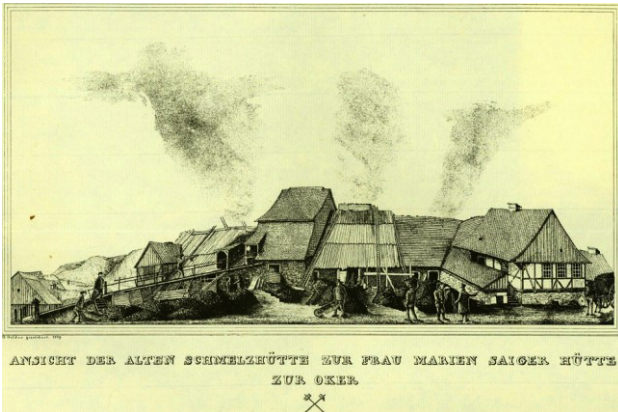


<https://edition-lichtwerk.de/f/grubenlampen%C3%B6rse-am-22-m%C3%A4rz-2026-%E2%80%93-start-eines-pilotprojektes>

Handklaubung und mechanische Aufbereitung
der Rammelsberger Erze in früherer Zeit

<https://www.bergbaumuseum.de/fileadmin/for-schung/zeitschriften/der-anschnitt/1984/1984-01/anschnitt-1-1984-kloessel-handklaubung.pdf>





https://www.technikmuseum-online.de/homepage_dateien/beitrag_100.htm

Die Territorien in der Harzregion im 19. Jahrhundert und bis zur Weimarer Republik

<https://d-nb.info/1352137909/34>



Oker - Festschrift anlässlich der Verleihung der Stadtrechte 26 Juli 1952

<https://archiv-vegelahn.de/index.php/harz/4184-okere-festschrift-anlaesslich-der-verleihung-der-stadtrechte-26-juli-1952/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Bleih%C3%BCtte_Oker



Das gemeinsame Probeschmelzen im Kommunion-Harz in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts

<https://www.bergbaumuseum.de/fileadmin/for-schung/zeitschriften/der-anschnitt/1998/1998-01/anschnitt-1-1998-kraschewski-probeschmelzen.pdf>

Arbeitskreis sammelt Ideen zum Jubiläum

Goslar. Der Arbeitskreis Oker kommt am Mittwoch, 25. Februar, in der Begegnungsstätte Oker zu seinem nächsten Treffen zusammen. Die 90-minütige Sitzung beginnt um 18 Uhr und findet im großen Clubraum der Begegnungsstätte Oker, Eingang über die Talstraße, statt. Im Mittelpunkt des Treffens steht die Vorbereitung auf das Jubiläum „500 Jahre Hüttenort Oker“. Der Stadtteilverein plant dafür, Anfang Juni 2027 ein dreitägiges Stadtfest durchzuführen. In der Jahreshauptversammlung am 30. März werden dazu erste Vorbereitungen getroffen. Das Treffen des Arbeitskreises soll dafür genutzt werden, mögliche Ideen zur Unterstützung des Vorhabens vorzustellen. Zum Abschluss werden die kleinen Ärgernisse im Okeraner Alltag angesprochen und deren weitere Behandlung erörtert. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind am Mittwoch ebenfalls willkommen.

Quelle: Goslarsche Zeitung 17.02.26

Herzliches Glück
Auf!



Klaus